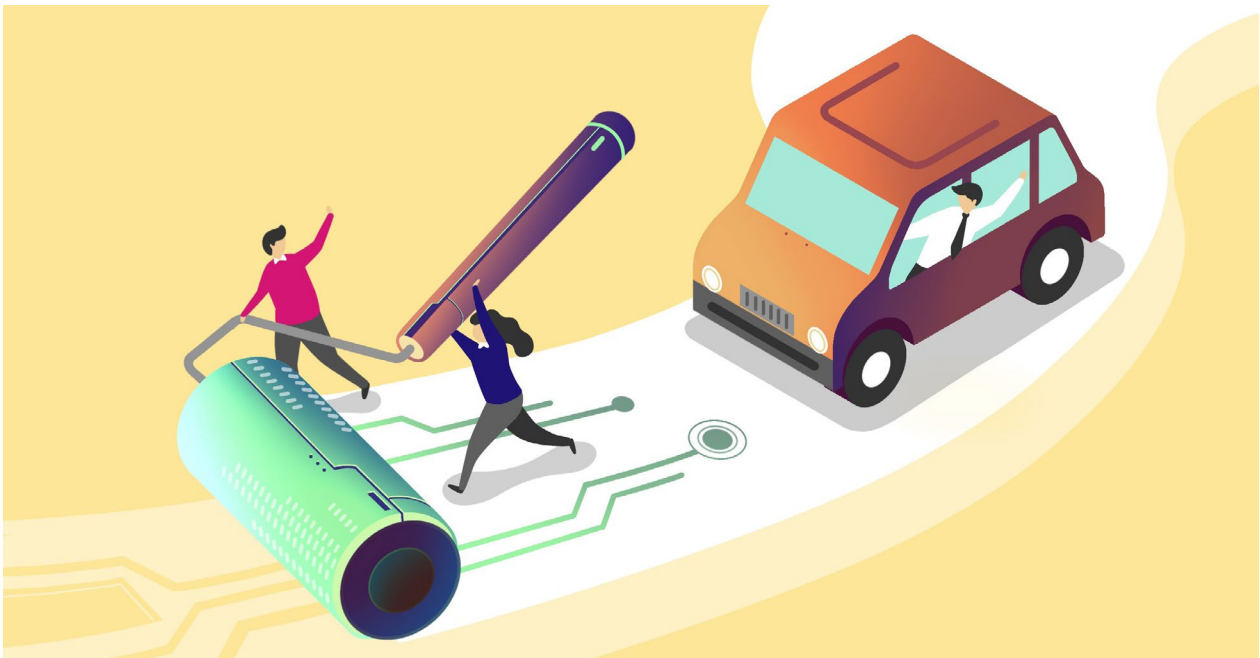


METAGON

IT-Sourcing Benchmark Schweiz 2022

Metagon präsentiert das fünfte Mal in Folge die neue Marktpreis-Analyse für «Managed Services» und «Infrastructure as a Service» von Schweizer ICT Providern. Die Kostenvergleiche von IT-Services auf Basis der Private Cloud und der Public Cloud wurden stark erweitert.



Marktsituation

Public Cloud Services haben sich in vielen Unternehmen mindestens teilweise etabliert (insbesondere z.B. MS 365). Für Unternehmen wird der transparente Wechsel von einem zum anderen Cloud Modell immer wichtiger. Mit der Zunahme von Public Cloud Services verändern sich auch die nachgefragten Client Technologien hin zu FAT Clients, allerdings ist auch bereits Interesse an «virtuellen Clients aus der Public Cloud» wie z.B. MS AVD festzustellen.

Der Einsatz von stets technologisch aktuellen Public Cloud Services erleichtert den Zugang für Unternehmen zu professionellen IT-Services und führt zu mehr Transparenz und Flexibilität. Trotzdem werden auch weiterhin klassische Private Cloud Services benötigt und sind noch lange nicht wegzudenken.

Provider sehen sich deshalb vor der Herausforderung, flexibel und nach Bedarf Private- und Public Cloud Services hybrid bereitzustellen. Diese Umstellung, welche auch eine Anpassung der internen Strukturen der Provider nach sich zieht, hat erst begonnen.

Zum Benchmark

- Erhebung der Kosten von IT-Services für Unternehmen mit 150 bis 600 Mitarbeitenden
- Kostenvergleiche von IT-Services aus der Private- und Public Cloud (Datacenter von Anbietern vs. MS365/MS Azure)
- Richtwerte von IT-Kosten für unterschiedlich grosse Muster-Unternehmen

Kein signifikanter Kostenunterschied zwischen Public- und Private Cloud

Grosse Bandbreite der Gesamtkosten

Trend zur generellen Kostenreduktion gebrochen

Key Findings

Einzelne Services aus der Public Cloud sind mittlerweile deutlich günstiger als aus der Private Cloud, bei anderen Services verhält sich dies genau umgekehrt. Gesamthaft sind die Kosten sehr ähnlich.

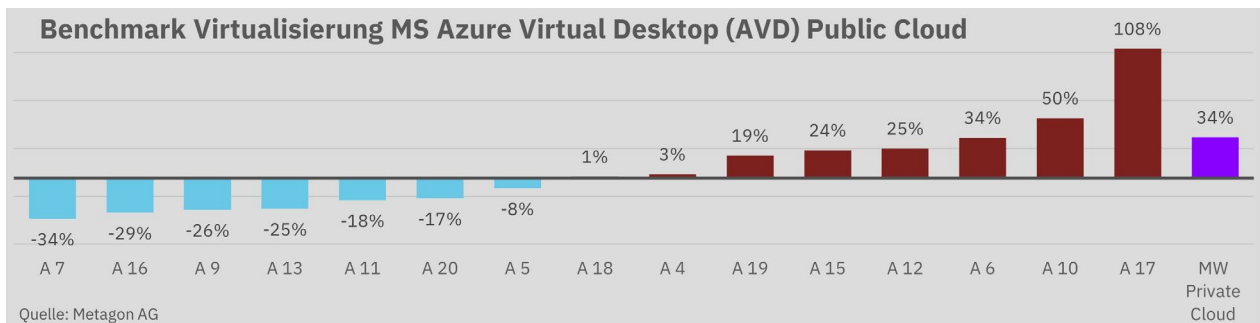
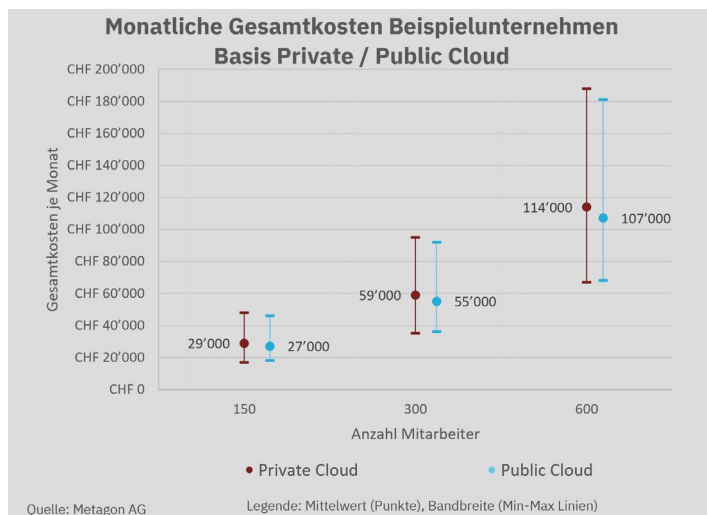
Die Bandbreite der Gesamtkosten für ein Unternehmen ist je nach Wahl eines Providers nach wie vor enorm.

Der in den vergangenen Jahren beobachtete Trend der laufenden Kostenreduktionen der am Markt verfügbaren IT-Services setzt sich nicht generell fort. Punktuell sind sogar einzelne Services deutlich im Preis gestiegen; dies klar über den allgemeinen Kostensteigerungen in der Schweiz.

Riesige Kostenunterschiede bei ausgelagerten IT Services

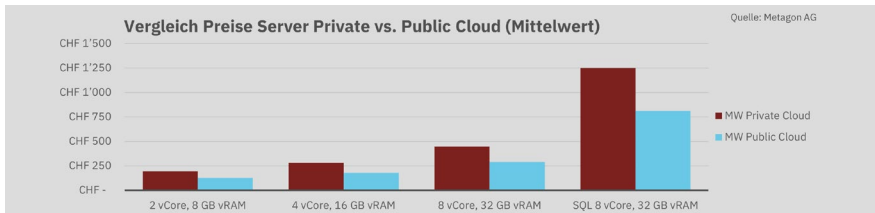
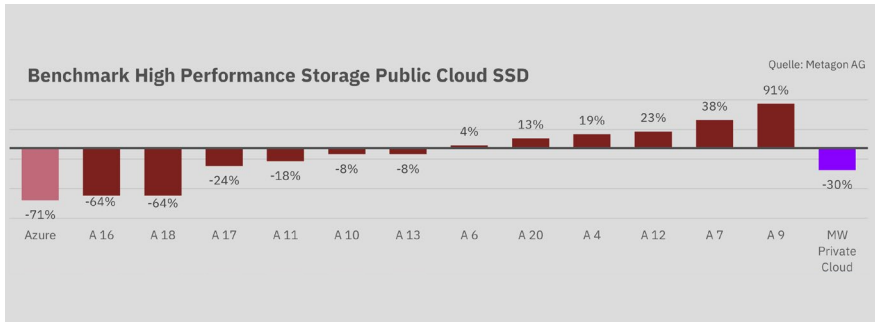
Bei einem Unternehmen mit 600 Mitarbeitenden beträgt der Kostenunterschied je nach Wahl des Providers bei identischen IT Services bis zu 280%. Eine professionelle Evaluation des geeigneten Anbieters zahlt sich aufgrund der grossen Preisunterschiede in jedem Fall aus.

Auch wenn die Gesamtkosten auf Basis von Public Cloud Services tendenziell leicht tiefer sind, die Unterschiede der Gesamtkosten zwischen Private- und Public Cloud sind nicht signifikant.



Virtuelle Clients (AVD) aus Public Cloud günstig

Die Kostenstrukturen haben sich bei virtuellen Clients generell zu Gunsten der Public Cloud verschoben. So sind klassische Virtuelle Clients (Citrix VDI) im Mittel 34% teurer als ihr Gegenstück (Microsoft Azure Virtual Desktop). Diese sind gegenüber 2020 im Mittel um 23% günstiger geworden.

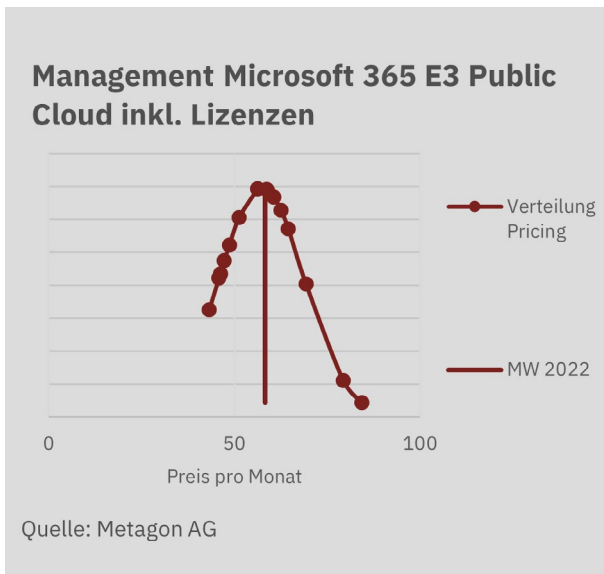


Storage aus Public Cloud teuer, Server hingegen günstiger

Die Analysen zeigen, dass Storage aus der Public Cloud (Azure) in der Gesamtbetrachtung rund 1/3 teurer ist als aus der Private Cloud, bei Servern verhält sich dies genau umgekehrt. Bei Private Cloud Storage sind weiterhin Kostenreduktionen von 15% - 30% alle 2 Jahre zu beachten.

Weitere Inhalte im kompletten Benchmark inkl. Preisentwicklungen

- Preise für virtuelle Server inkl. SQL und Storage aus der Private- und Public Cloud
- Preise virtualisierter Clients und Softwareverteilung aus der Private- und Public Cloud
- Preise M365 Management, Preise Backup und Mailarchiv sowie Preise für Client Management
- Detaillierte Ergebnisse und Schlussfolgerungen



Marktpreise für M365 Management

Der Mittelwert (Basislinie 100%) für den Betrieb einer Microsoft 365 Umgebung (inkl. Berechtigungs-, Lizenz-Management und Lizenzen auf Basis Microsoft 365 E3) liegt im Mittel bei CHF 58.– im Monat. Die Angebote weisen eine Standardabweichung von CHF 11.– um den Mittelwert auf. Mit einer maximalen Bandbreite (ohne Ausreisser) der Kosten von Faktor 2 hat sich für diesen Public Cloud Service bereits ein Marktpreis gebildet.



Grosse Bandbreite bei Client Management

Die Kosten für das Management eines Arbeitsplatzes (inkl. Patch-Management, Security Updates, Unterhalt, Helpdesk) betragen im Mittel CHF 33.– pro Monat und sind somit gegenüber 2020 im Mittel um 34% gesunken. Die Bandbreite der Angebote auf dem Markt ist jedoch mit einem Faktor von über 8 (günstigstes zu teuerstem Angebot ohne Ausreisser) sehr gross; hier hat sich noch kein Marktpreis gebildet.

**Metagon – Ihr Partner
für anspruchsvolle
ICT Projekte**

Wir finden für Ihr Business die richtige IT-Lösung.

Als unabhängiges Beratungsunternehmen begleitet Sie Metagon bei der Auswahl von Business Software und IT Outsourcing Dienstleistungen. Wenn Sie Unterstützung bei einem anspruchsvollen ICT Projekt benötigen, sind wir die perfekte Wahl. Von der Evaluation bis zur Einführung inklusive Contracting und Re-contracting sind wir Ihr Partner.

Sie möchten die Detailergebnisse im vollständigen Benchmark kostenlos erhalten?

***Rufen Sie uns an oder schreiben
Sie eine E-Mail. Wir freuen uns über
Ihre Kontaktaufnahme.***

METAGON

Hardturmstrasse 133
8005 Zürich
metagon.ch
info@metagon.ch
043 299 70 10



Unter [metagon.ch/aktuell/benchmark2022](https://www.metagon.ch/aktuell/benchmark2022) können Sie den kompletten Benchmark kostenlos anfordern oder kontaktieren Sie für weitere Informationen Daniel Würsch.

079 683 11 00
daniel.wuersch@metagon.ch